



MOBILITÄTSVEREINBARUNG FÜR PERSONALMOBILITÄT ZU UNTERRICHTSZWECKEN

Geplante Dauer der Lehrtätigkeit: von [Tag/Monat/Jahr] bis [Tag/Monat/Jahr]
 Dauer (Tage):5..... ohne Reisetage

Lehrkraft

Nachname(n)		Vorname(n)	
Lehrerfahrung (Dauer der bisherigen Lehrtätigkeit) ¹		Staatsangehörigkeit ²	
Geschlecht [m/w]		Akademisches Jahr	2018/2019
E-Mail-Adresse			

Entsendende Einrichtung/ Organisation

Name	University of Pécs	Größe der Organisation ³ (sofern zutreffend)	
Erasmus-Code (sofern vorhanden)	HU PECS01	Abteilung/ Organisationseinheit	
Anschrift		Land/ Ländercode ⁴	Hungary
Ansprechpartner (Name und Position)		Ansprechpartner (E-Mail-Adresse/ Telefonnummer)	
Art des Organisation: NACE-Code ⁵ (sofern vorhanden)			

Gasteinrichtung

Name		Abteilung/ Organisationseinheit	
Erasmus-Code (sofern vorhanden)			
Anschrift		Land/ Ländercode	
Ansprechpartner (Name und Position)		Ansprechpartner vor Ort (E-Mail-Adresse/ Telefonnummer)	

Einen Leitfaden finden Sie in den abschließenden Hinweisen auf Seite 3.



VOR DER MOBILITÄTSMASSNAHME auszufüllender Abschnitt

I. BEANTRAGTES MOBILITÄTSPROGRAMM

Lehrgegenstand⁶:

Niveau: Kurzstudiengang (EQF-Niveau 5) ; Bachelor oder vergleichbarer erster Studienzyklus (EQF-Niveau 6) ; Master oder vergleichbarer zweiter Studienzyklus (EQF-Niveau 7) ; Promotion oder vergleichbarer dritter Studienzyklus (EQF-Niveau 8)

Anzahl der Studierenden in der Gasteinrichtung, die vom Lehrprogramm profitieren:

.....

Anzahl der Unterrichtsstunden:

Ziele der Mobilitätsphase:

Besonderer Nutzen (Mehrwert) der Mobilitätsphase (sowohl für die beteiligten Einrichtungen als auch für die Lehrkraft):

Inhalt des Lehrprogramms:

Erwartete Ergebnisse und Effekte (unabhängig von der Anzahl der betroffenen Studierenden):



II. VERPFLICHTUNG DER DREI VERTRAGSPARTEIEN

Mit der Unterzeichnung⁷ dieses Dokuments bestätigen Lehrkraft, entsendende Einrichtung/Organisation und Gasteinrichtung, dass sie der vorliegenden Mobilitätsvereinbarung zustimmen.

Die entsendende Hochschule fördert Personalmobilität im Rahmen ihrer Modernisierungs- und Internationalisierungsstrategie und berücksichtigt sie als Bestandteil jeder Beurteilung oder Bewertung der Lehrkraft.

Die Lehrkraft berichtet von ihren Erfahrungen, insbesondere deren Auswirkungen auf die eigene berufliche Entwicklung und die entsendende Hochschule, damit diese Erfahrungen anderen Personen als Inspirationsquelle dienen können.

Die Lehrkraft und die Gasteinrichtungen unterrichten die Entsendeeinrichtung/das Entsendeunternehmen über sämtliche Probleme oder Veränderungen, die sich hinsichtlich des beantragten Mobilitätsprogramms oder der Mobilitätsphase ergeben.

Lehrkraft	
Name:	
Unterschrift:	Datum:

Entsendende Einrichtung/Organisation	
Name der verantwortlichen Person:	
Unterschrift:	Datum:

Gasteinrichtung	
Name der verantwortlichen Person:	
Unterschrift:	Datum:

¹ Dauer der bisherigen Lehrtätigkeit: eher kurz (ca. < 10 Jahre Erfahrung), mittel (ca. > 10 und < 20 Jahre Erfahrung) oder eher lang (ca. > 20 Jahre Erfahrung).

² Staatsangehörigkeit: Staat, dem die Person verwaltungstechnisch angehört und von dem der Personalausweis bzw. Reisepass ausgestellt wird.

³ Unternehmensgröße: abhängig von der Anzahl der Mitarbeiter wird die Organisation als klein (1-50), mittelständisch (51-250) oder groß (>251) definiert.

⁴ Land/Ländercode: ISO-3166-2-Ländercodes finden Sie unter:
<https://www.iso.org/obp/ui/#search>.

⁵ Die Liste der übergeordneten NACE-Codes finden Sie unter
http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST_NOM_DTL&StrNom=NACE_REV2&StrLanguageCode=EN

⁶ The [ISCED-F 2013 search tool](http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm) (available at http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm) should be used to find the ISCED 2013 detailed field of education and training.

⁷ Es müssen keine Unterlagen mit Originalunterschriften vorgelegt werden. Gescannte Kopien der Unterschriften oder digitale Unterschriften sind – abhängig von der jeweiligen Gesetzgebung – möglicherweise ausreichend.